DIE RHEINPFALZ

DIE RHEINPFALZ – NR. 107 ROCKENHAUSEN FREITAG, 10. MAI 2013

Lidl am Montag, dm in der ersten Juni-Hälfte

ROCKENHAUSEN: Das neue Fachmarktzentrum öffnet in drei Etappen – Lebensmitteldiscounter zieht vom Stadtrand in Kaiserslauterer Straße um

Das Fachmarktzentrum in der Kaiserslauterer Straße in Rockenhausen öffnet in drei Etappen: Nachdem die Textilkette AWG bereits vorige Woche mit dem Verkauf begonnen hat, ist nun Lidl an der Reihe. Der bislang am Stadtausgang Richtung Marienthal angesiedelte Lebensmitteldiscounter nimmt am kommenden Montag, 13. Mai, den Betrieb in der neuen Filiale auf. Dritter Mieter des im Auftrag der schwäbischen Unternehmensgruppe UBG für rund fünf Millionen Euro errichteten Gebäudes ist dm: Der Drogeriemarkt soll in der ersten Juni-Hälfte eröffnet werden. „Ein genauer Termin konnte uns von dm bislang noch nicht bestätigt werden", teilte UBG auf RHEINPFALZ-Anfrage mit.

Damit steht der 2009 begonnene und zwei Abschnitte umfassende Bau des Rockenhausener Einkaufszentrums vor dem Abschluss (siehe „Zur Sache"). Das Gebäude, in dem AWG, dm und Lidl untergebracht sind, hat UBG nach eigenen Angaben im März noch vor der Fertigstellung an einen „inländischen geschlossenen Immobilienfonds" verkauft. „Mit einem Volumen von annähernd sechs Millionen Euro" habe der Verkaufserlös „den ursprünglichen Kalkulationsansatz deutlich übertroffen", so der Investor.

Eine der Änderungen, die Lidl für die neue Filiale im Fachmarktzentrum verspricht: Mehrmals täglich wird die „Backnische" mit frischen Brötchen, Baguettes, Croissants, Brezeln, verschiedene Brotsorten und Kaffeestückchen aus dem Backautomaten „gefüttert". Eine „richtige" Bäckerei oder Metzgerei gibt es im Markt allerdings nicht. Zur Eröffnung lockt das Unternehmen nicht nur mit „tollen Angeboten", sondern auch mit einem Gewinnspiel: Alles, was fünf per Losentscheid ermittelten Kandidaten innerhalb von drei Minuten in einen Einkaufswagen packen können, dürfen sie gratis mitnehmen.

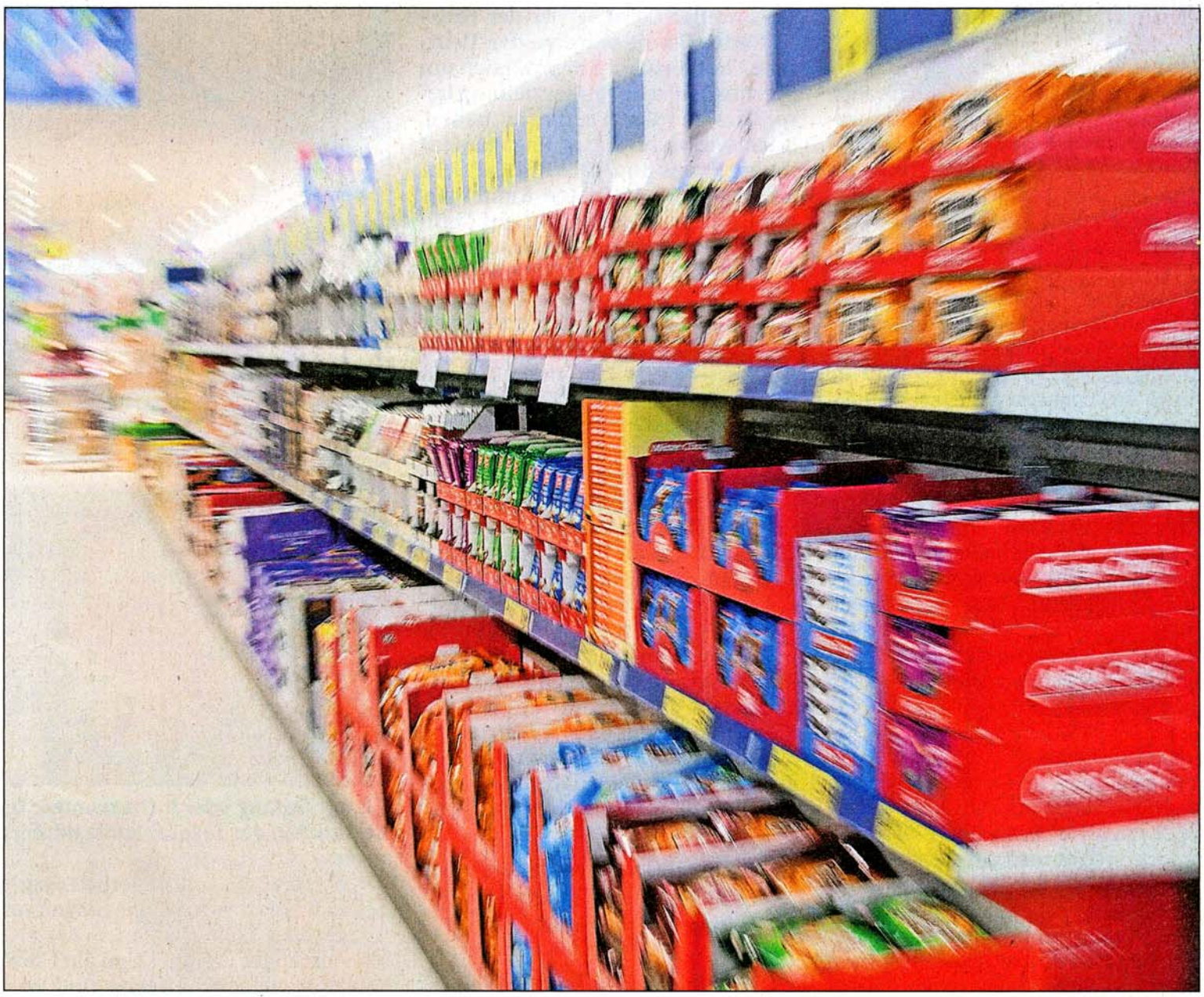
> Der neue Lidl-Markt wird zu 100 Prozent mit Abwärme aus den Kühlregalen beheizt.

Besonderen Wert legt Lidl auf das „innovative ökologische Baukonzept", nach dem die Filiale als erste im Donnersbergkreis errichtet worden sei. So werde die bislang benötigte Heizenergie um 100 Prozent gesenkt, in dem der Markt komplett durch Nutzen der Abwärme aus den Kühlregalen beheizt wird. Fossile Brennstoffe sind damit künftig überflüssig. Der Energieverbrauch werde so um rund 100 Megawattstunden pro Jahr verringert – das entspricht in etwa dem Bedarf von rund 30 Durchschnittshaushalten. Zudem werde der CO_2-Ausstoß gegenüber „einem herkömmlichen Lebensmittelmarkt" um rund 30 Prozent – jährlich etwa 55 Tonnen – gesenkt. Eine verbesserte Wärmedämmung und Lüftungsanlage, eine Fußbodenheizung sowie eine optimierte Beleuchtung tragen laut Lidl dazu bei, dass der Stromverbrauch in der neuen Filiale gegenüber vergleichbaren Märkten um rund zehn Prozent geringer ausfällt. (kra)

ZUR SACHE

Zwei Bauabschnitte in Kaiserslauterer Straße

Das Einkaufszentrum in der Kaiserslauterer Straße in Rockenhausen umfasst zwei Bauabschnitte. Im ersten Abschnitt war für rund 4,2 Millionen Euro im Auftrag der Unternehmensgruppe UBG aus Leonberg auf einem rund 8000 Quadratmeter großen Gelände ein neuer, vergrößerter und ein Stück nach Norden „verschobener" Rewe-Markt errichtet worden. Eröffnung war im September 2010. Im zweiten, rund fünf Millionen Euro teuren Bauabschnitt wurden beziehungsweise werden seit vergangenem Juli auf dem rund 7200 Quadratmeter großen Gelände – überwiegend das Grundstück des „alten" Rewe-Marktes – zur Fahrbahn hin ein Lidl-Einkaufsmarkt, in der Mitte ein dm-Drogeriemarkt sowie zu den Bahngleisen hin eine Filiale der Textilkette AWG errichtet. Zudem werden etwa 70 weitere Pkw-Stellplätze angelegt. Insgesamt stehen dann zwischen Rewe-Markt und Fachmärkten rund 190 Stellplätze zur Verfügung. (kra)



Während außen die Arbeiten am neuen Lidl-Markt im Rockenhausener Einkaufszentrum noch auf Hochtouren laufen, sind im Inneren die Regale bereits eingeräumt. Mit der Neueröffnung am Montag verlängert der Lebensmitteldiscounter, der seine Waren auf rund 1000 Quadratmetern anbietet, seine Öffnungszeiten bis 21 Uhr. FOTO: NOBI